

Frau Oberbürgermeisterin Grieser  
Rathaus  
Markt 1  
  
97421 Schweinfurt

DIE LINKE.  
Geschäftsstelle Schweinfurt  
Hadergasse 11  
97421 Schweinfurt  
K (09721) 730 98 13  
C (0160) 907 500 51  
M (09721) 730 98 12  
X kreisverband@dielinke-sw-kg.de

Schweinfurt, 20. August 2008

**Betreff: Antrag auf Einführung eines Schulmittelfonds zum Schuljahr 2008/ 2009**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Grieser,

Nicht erst seit dem neuen Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung wissen wir, dass die Anzahl der Armen in unserem Land stetig wächst. Insbesondere trifft das für die Kinderarmut zu. Dem Jahresbericht 2007 der Stabsstelle für Beschäftigung und soziales ist zu entnehmen, dass im Jahr 2007 durchschnittlich etwa 1630 Kinder in der Stadt Schweinfurt auf Hartz IV angewiesen waren. Mit diesen knapp 20% Kinderarmut belegt die Stadt Schweinfurt im bayerischen Vergleich einen miserablen 2. Platz, knapp hinter der Stadt Hof.

Viele Studien über das Bildungsniveau in Deutschland belegen eindeutig den Zusammenhang von Bildungschancen und Armut in unserem Land. Je ärmer das Elternhaus, desto geringer die Chancen für die Kinder auf höhere Bildungsabschlüsse. Das bestreitet niemand mehr.

Im Hartz IV- Regelsatz ist für Kinder bis 13 Jahren für Bildung 0 € veranschlagt, für Schreibwaren im allgemeinen 2,21 €/ Monat. Für Kinder ab dem 14. Lebensjahr sind es ebenfalls 0 € für Bildung und 1,66 €/ Monat für Schreibwaren und Zeichenmaterial.

Richtig ist sicherlich die Feststellung, dass Zuschüsse alleine die Problematik „Bildungsarmut infolge von Kinderarmut“ nicht lösen werden. Unstrittig dürfte allerdings die Feststellung sein, dass die Finanzmittel im Familienbudget die nötige Voraussetzung sind, um aus der Kinderarmut keine Bildungsarmut werden zu lassen.

Die Frage, die sich stellt: Wie können wir die vielen Schweinfurter Kinder unterstützen, um den bestmöglichen Bildungsabschluss zu erreichen? Ein wichtiger Mosaikstein dabei ist es, die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.

**Antrag: „Einführung eines Schweinfurter Schulmittelfonds“**

Die Stadtratsfraktion DIE LINKE beantragt die Einführung eines „Schweinfurter Schulmittelfonds“ zum Schuljahr 2008/ 2009. Ziel des Fonds ist es Kinder bis 18 Jahren, die auf Hartz IV- Leistungen angewiesen sind, finanziell zu unterstützen um Schulsachen zu erwerben.

Frau Oberbürgermeisterin Grieser  
Rathaus  
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.  
Geschäftsstelle Schweinfurt  
Hadergasse 11  
97421 Schweinfurt

K (09721) 730 98 13

C (0160) 907 500 51

M (09721) 730 98 12

X kreisverband@dielinke-sw-kg.de

Die Ausgaben werden nach Rechnungsvorlage bis zu einem festzulegenden Höchstbetrag pro Jahr nachträglich erstattet.

### **Kosten:**

Beispielhaft eine Kostenrechnung bei einer jährlichen Unterstützungsleistung von 70 € pro Kind (die tatsächlichen Kosten für Schulmittel liegen deutlich höher- gerade bei Schulanfang oder dem Schulwechsel nach der 4. Klasse):

Augenblicklich erhalten je 100 Schweinfurter Kinder je Jahrgang Hartz IV- Regelleistungen. Bei angenommen 10 Jahrgangsstufen ergeben sich folgende Kosten:

100 Kinder x 10 Jahrgangsstufen x 70 € = 70 000 €/ Jahr

Das wären die Kosten bei einem Ausschöpfungsgrad von 100 %, der jedoch insbesondere bei Einführung in den ersten Jahren nicht ausgeschöpft werden wird. Wir gehen davon aus, dass der Ausschöpfungsgrad im ersten Jahr bei ca. 50% liegen wird und sich mit einer Steigerung von 10 – 15% pro Jahr auf etwa 90% entwickeln wird. Damit würden sich in etwa folgende beispielhafte Kosten ergeben:

1. Jahr: 35 000 Euro
2. Jahr: 45 000 Euro
3. Jahr: 56 000 Euro
4. Jahr: 63 000 Euro

### **Finanzierung:**

Einstellung in den Haushaltsplan 2009. Gegebenenfalls Entnahme aus Rücklage.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um baldige Behandlung,

Frank Firsching  
Fraktionsvorsitzender